



22.09.2022 um 18:15 Uhr

Ein Beitrag von Steffen Jahn, Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Faire Woche

Moderator/in:

Das Fair-Trade-Siegel oder das GEPA-Logo kennen sicher die meisten von Ihnen. Vielleicht achten Sie beim Einkauf auch auf fair gehandelten Kaffee oder Schokolade. Die fair gehandelten Produkte stehen im Mittelpunkt der „Fairen Woche“, die findet gerade statt. Dazu gibt es in Hessen und in ganz Deutschland zahlreiche Veranstaltungen, Lesungen und Konzerte.

Steffen Jahn, ihr habt dazu heute Abend auch ne „After-Work“ Party in Fulda geplant. Ist bei euch schon alles startbereit?

Autor/in:

Alles fertig aufgebaut und vorbereitet. Die ersten Leute sind schon da und gleich geht's los im Pings Azubi-Campus in Fulda. Mit Live-Musik und Fingerfood und mit Informationen rund um den Fairen Handel. Faire Produkte gibt's auch zu kaufen.

Moderator/in:

Steffen, du arbeitest bei der katholischen Kirche - welche Verbindung habt ihr denn zu Fairem Handel?

Autor/in:

Das Grundanliegen des Fairen Handels, also gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen für die Menschen in den Ländern in denen die Lebensmittel oder auch Textilien hergestellt werden, ist ja auch ein urchristliches Anliegen. Deshalb sind zwei große kirchliche Hilfswerke, nämlich MISEREOR und „Brot für die Welt“

auch gemeinsam mit dem Bundes-Entwicklungsministerium die Träger der bundesweiten „Fairen Woche“.

Moderator/in:

Und ihr setzt euch auch gemeinsam für Faire Arbeitsbedingungen ein?

Autor/in:

Gemeinsam mit den vielen Partnerinnen und Partnern, die in den nächsten Tagen in ganz Hessen Veranstaltungen dazu anbieten. Die Weltläden zum Beispiel aber auch Umweltorganisationen oder hessische Städte und Kommunen. Wer sich dafür interessiert findet auf www.faire-woche.de weitere Informationen zur Aktionswoche und gute Argumente, warum es so wichtig ist, dass wir als Konsumenten beim Einkauf auf fair hergestellte Produkte achten. Außerdem gibt es einen Ideenpool mit Aktionsvorschlägen und einen Kalender für die Veranstaltungen in ganz Hessen. Und wer heute noch Lust auf Live-Musik hat, kommt gleich ins Pings nach Fulda!